



Neues aus dem Clearing

Lohnsoftware-Hersteller-Treffen 2019

10.10.2019

Änderungshistorie

- ▶ Ausgabe 0.4: Präsentation beim LSWH-Treffen am 10.10.2019 in Linz
- ▶ Ausgabe 0.5: Korrektur Seite 5 - Wertebereich „meldungStatus“:
Bedeutung für „IA“ ist „in Arbeit“, 2. Zeile für IA war falsch

Clearing-Datensatz 2.0

- ▶ Ab 01.01.2020 werden Clearingfälle im neuen Format Version 2.0 zugestellt
- ▶ Die Version 2.0 hat Erweiterungen gegenüber der Version 1.0:
 - ▶ Datenfeld „version“ - gibt die Format-Version an, zusätzlich zur Schema-Version
 - ▶ Datenfeld „zustellungsgrund“ - gemeldet / urgiert / obsolet gesetzt
 - ▶ Datenfeld „dringlichkeit“ - wie dringend muss der Fall bearbeitet werden
Dafür fällt das Feld „dringendJN“ weg !
 - ▶ In „meldung“ (version MVB_2_0_0) - für gesamten Clearingfall
 - ▶ Datenfeld „meldungStatus“ - Status der Verarbeitung im Meldesystem der SV
 - ▶ Datenfeld „meldungStatusZusatz“ - Zusatz zum Status der Verarbeitung im Meldesystem der SV
 - ▶ Datenfeld „stornoMeldungZulaessig“ - kann/darf die Meldung storniert werden
 - ▶ In „meldung“ (version MVB_2_0_0) - zu jeder einzelnen Rückfrage-Information:
 - ▶ Datenfeld „dringlichkeit“ - wie dringend ist diese einzelne Rückfrage

Nutzen der geänderten Attribute im Clearingfall V 2.0 - 1/2

- ▶ „zustellungsgrund“ - warum wurde der Clearingfall (wieder) zugestellt.
Ab V 2.0 werden Clearingfälle potentiell mehrmals per ELDA zugestellt:
 - ▶ „M“ - zum ersten Mal bekannt gemacht
 - ▶ „U“ - urgiert, da keine Änderung/Korrektur seit „M“
 - ▶ „O“ - obsolet, der Grund für den CF ist weggefallen (auf Grund Korrekturmeldung)
- ▶ „dringlichkeit“ - feinere Abstufung, wie dringend der Clearingfall/die einzelne Rückfrage bearbeitet werden muss:
 - ▶ „D“ - dringend - Meldung ist sonst jedenfalls unvollständig oder falsch
Beispiel: mBGM Ex Offo wurde erstellt und muss durch eine mBGM von DG ersetzt werden.
 - ▶ „K“ - Kontrollfall - Handlungsbedarf eventuell gegeben.
Es könnte sich um ein Meldeproblem handeln, es ist aber auch möglich, dass alles OK ist.
Die dahingehende Beurteilung ist nur für die meldende Stelle möglich.
Beispiel: Der Beginn der BV in einer Anmeldung entspricht nicht dem Regelfall, könnte aber trotzdem korrekt sein
 - ▶ „N“ - nicht dringend
Aus Sicht der SV ist die Angelegenheit erledigt, es könnte jedoch noch ein anderer Umstand vorliegen
Beispiel: Mitteilung der VSNR nach einer VSNR-Anforderung

Nutzen der geänderten Attribute im Clearingfall V 2.0 - 2/2

- ▶ „meldungStatus“ - Information über Verarbeitung in der SV
- ▶ „meldungStatusZusatz“ - Zusatzinformation zur Verarbeitung

meldungStatus Code	meldungStatus Text
IA	in Arbeit
NV	nicht verarbeitet
VA	verarbeitet
ST	storniert

meldungStatusZusatz Code	meldungStatusZusatz Text
NB	nicht verbucht
OB	noch nicht verbucht
VB	verbucht
TB	teilweise verbucht

- ▶ „stornoMeldungZulaessig“ - Meldung kann/darf storniert werden
 - ▶ Wenn „N“: Meldung kann nicht storniert werden
 - ▶ Wenn „J“: Meldung kann storniert werden

Termine und Umstiegs-Szenario

- ▶ Detail-Spezifikation (XML-Schema, DM-ORG) ab Oktober 2019
Vorstellung beim Lohnsoftware-Hersteller-Treffen am 10.10.2019
DM-ORG (36.Ergänzung) steht unter www.elda.at zum Download bereit
(Services >> Downloads >> Dienstgeber)
- ▶ Umstiegs-Stichtag ist **01.01.2020**
- ▶ Ab **01.01.2020** MUSS die neue Version empfangen werden können
(ELDA sendet dann nur mehr die neue Version)
- ▶ Ab 01.01.2020 werden auch Clearingfälle, die VOR dem 01.01.2020 entstanden sind, im neuen Format angezeigt/exportiert (WEBEKU) oder zugestellt (ELDA)

Zuordnungen!

- ▶ Die Zuordnung vom Beitragskonto zur ELDA-Seriennummer sorgt für VOLLSTÄNDIGE Zustellung ALLER Clearingfälle
- ▶ Dazu müssen die Zuordnungen aber auch eingetragen werden
- ▶ Bitte machen Sie Ihre Kunden auch darauf aufmerksam!

(nicht bei allen Clearingfällen ist es möglich, sie an diejenige Seriennummer zuzustellen, von der die zu Grunde liegende Meldung gekommen ist. Durch die Zuordnung können falsche Meldungen und Versäumnisse vermieden werden)